

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung (Gemeinde Bovenau) am Donnerstag, 18. Oktober 2018,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend sind:

Einwohner/innen

rd. 55 lt. Anwesenheitsliste

Bürgermeister

Nikolaus Träuptmann

1. stellv. Bürgermeister

Daniel Ambrock

2. stellv. Bürgermeister

Frank Prieß

Gemeindevertreter/in

Thorsten Laue

Peter Peters

Dr. Klaus Thoms

Johannes Jacobs

Ilme Bartels

Dennis Quast

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführerin

Isabell Gnatowski

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
 - 2.a. Zustand der städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten in Bovenau - Sachstand
 - 2.b. Ortsentwicklungskonzept - Sachstand
 - 2.c. Zustand der Spielgeräte auf dem öffentlichen Spielplatz der Gemeinde
3. Erörterung zu Punkt 2

4. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung
5. Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge
6. Verschiedenes

TOP 1.: Eröffnung, Begrüßung

Der Bürgermeister Nikolaus Träupmann eröffnet die Einwohnerversammlung um 19:00 Uhr und begrüßt die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Einwohnerversammlung mit Einladung vom 02.10.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Einwohnerversammlung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Aus den Reihen der Zuhörer kommt der Hinweis, dass die Einladung im Ortsteil Ehlersdorf nicht zugestellt wurde. Herr Träupmann sichert eine Überprüfung zu.

TOP 2.: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister erläutert zunächst den Unterschied zwischen den beiden Begriffen „Städtebauliche Entwicklung“ und „Ortsentwicklungskonzept“.

TOP 2.a.: Zustand der städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten in Bovenau - Sachstand

Der Bürgermeister erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Sachstand. Aufgrund anhaltender Nachfragen nach Wohnbauland wurde das Planungsbüro effplan mit der Ausarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes beauftragt, welches die Gemeindevertretung im Oktober 2017 beschlossen hat. Es wurden mehrere potenzielle Flächen für eine wohnbauliche Entwicklung der Gemeinde in Betracht gezogen auf denen rd. 30 Wohneinheiten entstehen könnten. Sollte sich die Gemeinde für den Ankauf der Flächen aussprechen, folgt ein Bauleitverfahren nach den Vorgaben des Baugesetzbuches.

TOP 2.b.: Ortsentwicklungskonzept - Sachstand

Der Bürgermeister erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Sachstand. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 12.09.2018 beschlossen, ein Ortskernentwicklungskonzept für die Gemeinde Bovenau aufzustellen bzw. zu erarbeiten. Ziel ist es, die Gemeinde Bovenau attraktiver zu machen. In einem ersten Schritt soll die Aktualität der Infrastruktur hinsichtlich vorhandener Sozialeinrichtungen wie Kindertagesstätte, Seniorenwohnanlage oder Sportvereine überprüft werden. Zudem soll die Zusammengehörigkeit zwischen den Ortsteilen Bovenau und Ehlersdorf gestärkt werden. Vorausgesetzt, ausreichende Haushaltsmittel sind verfügbar, ist die weitere Vorgehensweise wie folgt:

- Förderantrag beim LLUR einreichen
- Ausschreibung eines Planungsbüros
- Auftaktgespräch zwischen Planungsbüro und Arbeitskreis
- Ausarbeitung Ortskernentwicklungskonzept durch das Planungsbüro
- Umsetzung der ausgewählten Ortskernkonzepte

TOP 2.c.: Zustand der Spielgeräte auf dem öffentlichen Spielplatz der Gemeinde

Der Bürgermeister erklärt, dass im Rahmen der Jahreshauptinspektion Mängel an den Spielgeräten auf den Spielplätzen der KiTa „Rappelkiste“, „Naturerlebnispark“ und in den Ortsteilen Bovenau und Ehlersdorf festgestellt wurden.

Teilweise wurden einige Spielgeräte auf dem Spielplatz der KiTa sofort stillgelegt, da diese nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Es wurde ein Arbeitskreis gebildet, bestehend aus der Leiterin der KiTa, der Vorsitzenden des Bildungs- und Sozialausschusses, einer Fachfirma und einer Mitarbeiterin der Amtsverwaltung, der eine geeignete Anordnung der Spielgeräte vor Ort abstimmen wird.

Den Zuhörern werden Bilder der neuen Spielgeräte präsentiert.

Die bemängelten Spielgeräte auf den übrigen Spielplätzen werden instandgesetzt bzw. wird eine Ersatzbeschaffung im nächsten Haushaltsjahr angeregt. Des Weiteren sollen Haushaltsmittel für Spielgeräte für U3 Kinder bereitgestellt werden.

TOP 3.: Erörterung zu Punkt 2

Siehe TOP 2.

TOP 4.: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Arbeitskreis für das unter TOP 2b erläuterte Ortsentwicklungskonzept gebildet werden soll, bestehend aus zwei Mitgliedern jeder Fraktion sowie drei Bürger/innen. Vorsitzender des Arbeitskreises ist Gemeindevertreter Frank Prieß. Interessierte Bürger/innen können sich bei Herrn Träupmann oder Herrn Prieß melden.

Aus den Reihen der Zuhörer werden folgende Fragen gestellt/Themen angesprochen:

Wohnbauliche Entwicklung

Welche Flächen stehen im Fokus?

Gemeindevertreter Jacobs verweist auf die nicht öffentliche Beratung der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

Kann zum jetzigen Zeitpunkt schon abgeschätzt werden, wann Bauland erworben werden kann?

Bisher kann noch keine Einschätzung zum zeitlichen Ablauf abgegeben werden.

Trinkwasserversorgung Wakendorf

Einige Anwohner in Wakendorf, deren Wasserversorgung bislang über eigene Brunnen erfolgt ist, berichten über eine zunehmend schlechter werdende Wasserqualität und suchen daher nach alternativen Versorgungsmöglichkeiten mit Frischwasser, z. B. über eine zentrale Wasserversorgung.

Bei der Wasserversorgung handelt es sich um keine öffentliche Aufgabe. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, sich um diese Angelegenheit zu kümmern.

Es besteht die Möglichkeit, sich über den Bovenauer oder Bredenbeker Wasserverein anschließen zu lassen. Die Gemeinde hat den Wasserverein Bovenau bereits finanziell unterstützt. Gemeindevertreter Klaus Thoms schlägt vor, einen Zweckverband oder eine GmbH zu gründen.

Die Gemeindevertretung wird gebeten, sich mit dem Thema „zukunftsorientiertes Wasserversorgungskonzept“ zu beschäftigen.

Regenwasserentsorgung Wakendorf

Das Regenwasser kann auf den Feldern nicht abgeleitet werden, da eine Drainage verstopft ist. Um die Verstopfung zu lösen, müsste die Drainage freigelegt werden.

Es wurde bereits Kontakt zum Wasser- und Bodenverband aufgenommen, jedoch erfolgte bisher keine Lösung.

Der Bürgermeister sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Verbesserung der Verkehrsanbindung

Kann ein Pendlerbus eingerichtet werden, der den Bahnhofpunkt Bredenbek anfährt?

Am 23.10.2018 findet um 19:00 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema „ÖPNV-Konzept“ in der Tingleffhalle in Westerrönfeld statt. Dort wird u. a. besagte Anbindung thematisiert.

Fahrradfahrer

Auf den Straßen Richtung Ehlersdorf, von Klvensiek nach Ehlersdorf und nach Bredenbek ist es für Fahrradfahrer sehr gefährlich, da die Straße sehr schmal ist und die Autofahrer meist keine Rücksicht auf die Fahrräder nehmen.

Der Wege- und Mobilitätsausschuss wird prüfen, ob eine Straßenverbreiterung möglich ist.

Hecke „No de Masch“

Die Hecke in der Straße „No de Masch“ behindert die Sicht auf die Straße.

Es hat eine Verkehrsschau gegeben, bei der der Vorschlag, einen Verkehrsspiegel aufzustellen, um eine bessere Einsicht in die Straße zu erhalten, durch die Polizei und das Ordnungsamt abgelehnt wurde. Die Verkehrssicherungspflicht liegt bei dem Anlieger.

Ein möglich erforderlicher Heckenrückschnitt wird geprüft.

Glasfaserausbau

Gemeindevertreter Frank Prieß berichtet, dass mit dem Ausbau des Glasfasernetzes im Bauabschnitt 6, zu dem auch Bovenau gehört, im November/Dezember diesen Jahres gestartet wird.

Die Feinplanung (wann/wo/wie) wird denjenigen schriftlich mitgeteilt, die bereits einen Vertrag bei „nordischnet“ unterzeichnet haben.

Für alle, die noch keinen Vertrag haben, besteht die Möglichkeit einen für 350,00 EUR bis Baubeginn abzuschließen.

Es kommt der Hinweis, dass der Informationsfluss von „nordischnet“ nicht gut läuft.

Es wird zusätzlich auf die entsprechende Webseite verwiesen.

Kläranlage/-teich

Bei ungünstig stehendem Wind ist die Geruchsbelästigung sehr hoch.

Die Möglichkeiten zur Belüftung werden überprüft.

30-Zone Wakendorf

Viele Autofahrer halten sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung. Es wird eine erneute vor Ort-Begehung stattfinden, evtl. wird eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt.

Der Wege- und Mobilitätsausschuss wird sich mit dem Einbau von „Fahrbahnschwellen“ befassen zur Temporeduzierung.

TOP 5.: Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge

Siehe TOP 4.

TOP 6.: Verschiedenes

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Nikolaus Träupmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Einwohnerversammlung um 20:45 Uhr.

gez. Träupmann

Nikolaus Träupmann
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 16.11.2018

gez. Gnatowski

Isabell Gnatowski
(Protokollführung)